

	<p>Objekt: Hadrianoi am Olympos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18221452</p>
--	--

## Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorderseite und Rückseite. Schrötlingsriss.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Valerianus I. mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Hygieia l. und Asklepios r. stehen in der Vorderansicht einander zugewandt. Hygieia füttert aus einer Schale (phiale) in ihrer l. Hand eine Schlange, die sie mit der r. Hand hält. Asklepios stützt sich mit seiner r. Hand auf den Schlangensstab.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.11 g; Durchmesser: 30 mm; Stempelstellung: 5 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	253-260 n. Chr.
	wer	
Besessen	wo	Hadrianoi am Olympos
	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ant. Alexandros (Hadrianoi)
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 192 Nr. 545 Taf. 9,12 (Rs., dieses Stück)..